

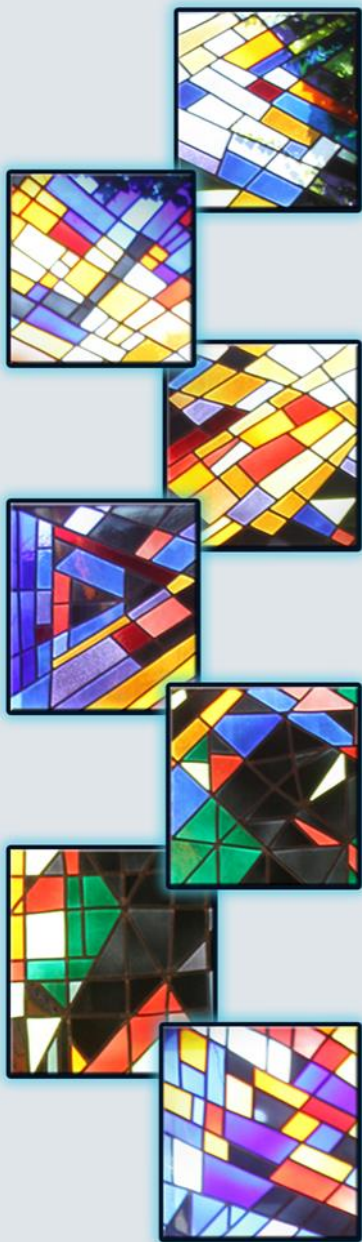


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

AUGUST/SEPTEMBER 2015



MONATSSPRUCH
AUGUST 2015

Jesus Christus spricht:
Seid **klug** wie die
Schlangen
und ohne Falsch
wie die Tauben.

MATTHÄUS 10,16

Monatsspruch : September 2015

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18, 3

Kinder wissen, dass sie das zum Leben wirklich Notwendige von ihren Eltern bekommen. Sie sorgen sich nicht. Kinder sind hemmungslos ehrlich und sie gehen auf jeden offen zu, wenn sie noch keine schlechten Erfahrungen gemacht haben. «Werdet wie die Kinder», sagt Jesus in unserem Monatsspruch. Dieser Ratschlag hat mehrere Aspekte.

Jesus nahm die Kinder sehr ernst - zu einer Zeit, als den meisten von ihnen wenig Aufmerksamkeit zuteil wurde. Jesus fügte noch an: «Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.» Was meinte er mit diesem Satz? Er sagte ihn zu seinen engsten Freunden, als sie sich über ihre Rangordnung stritten. Dabei stellte er ein Kind in die Mitte. «Wer es auf sich nimmt, vor den Menschen so klein und unbedeu-

tend dazustehen wie dieses Kind, ist in der neuen Welt Gottes der Größte», sagte Jesus zu seinen ehrgeizigen Jüngern.

Warum also sollen wir werden wie die kleinen Kinder? Was ist das Besondere an ihnen? Ist es etwa die besondere Unschuld und Reinheit von kleinen Kindern? Ich denke nicht, denn kleine Kinder können auch ganz böse sein. Was ist es also dann? Es geht Jesus um den Kontrast zwischen Ehrgeiz und Eifersucht seiner Jünger, die nur nach Größe, Stärke und Belohnung schielen, ihr Leben immer noch nur an ihren eigenen Fähigkeiten orientieren und sich das Reich Gottes immer noch selbst verdienen wollen.

Jesus setzt etwas voran: «Wenn ihr nicht umkehrt...» Er legt den Finger auf einen entscheidenden Punkt. Leben mit Gott, mit Weisheit und Kraft von oben - wer möchte das nicht? Aber umkehren, die eigenen Verhaltensmuster hinterfragen, zurücklassen und neu anfangen - wie ein Kind, abhängig vom Vater im Himmel?

Dass kleine Kinder schwach und hilfsbedürftig sind, ist offensichtlich. Sie sind unfähig, all die Dinge zu erledigen, die ihre Eltern für sie tun. Es bleibt ihnen nichts anderes übrig, als die Hilfe ihrer Eltern als Geschenk anzunehmen. Das wissen sie auch und deshalb versuchen sie gar nicht erst, eigene Stärke zu beweisen.

Kinder können ohne Liebe nicht leben. Wie oft kommen Kinder zu ihren Eltern und sagen ihnen, dass sie sie lieb haben? Gerade dann, wenn es einmal einen Streit gegeben hat, kommen sie nach einer Weile an und möchten wissen, ob ihre Eltern ihnen immer noch böse sind. Wie wichtig ist es für sie zu wissen, dass ihre Mutter und ihr Vater sie wieder lieb hat.

Kinder vertrauen ihren Eltern völlig. Wenn Vater oder Mutter Ihnen etwas gesagt hat, dann ist es für sie unumstößliche Wahrheit. Sie machen sich dann keine Sorgen darum, ob das auch wirklich eintritt. Sie vertrauen, dass ihre Eltern es gut mit ihnen meinen, ganz ungeheuchelt und sie machen sich

keine Gedanken darüber, was wäre, wenn sie sie im Stich lassen würden. Deshalb müssen Eltern darauf achten, dass dieses kindliche Vertrauen nicht durch Versprechungen zerstört wird, die sie später nicht einhalten können. Denn das Vertrauen in Gott hängt später in einem hohen Masse davon ab, inwieweit ein Kind seinen Eltern vertrauen konnte.

So zu werden wie die Kinder. Es geht dabei um innere Haltungen und Einstellungen, die wir uns wieder angewöhnen sollten, wenn wir sie verlernt haben: ein anspruchsloseres Denken; ein Akzeptieren unserer Schwachheit und Hilfsbedürftigkeit gekoppelt mit der Bereitschaft, uns von Gott beschenken zu lassen; eine stärkere Orientierung an unserem meist tief vergrabenen Bedürfnis nach Liebe; und schließlich ein bedingungsloses Vertrauen in Gottes Versprechungen.

Hartmut Schilitz

Sonntagsfahrdienst

Ich freue mich sehr, dass wir inzwischen zu viert sind, die bereit sind, **Ulli H. sonntags zum Gottesdienst abzuholen** und wieder heimzubringen.

Schön wäre es, wir könnten diesen Kreis noch ein wenig erweitern. Günstig ist dazu ein Auto, in den ein Rollstuhl passt und ein gesunder Rücken, mit dem ihr den Rollstuhl dann auch aus und ins Auto laden könnt! Wenn ihr euch diesen Dienst alle paar Wochen vorstellen könnt, dann meldet euch doch bitte bei mir:

Heinz K.

„Schon gewusst? Predigt-MP3 auf unserer Homepage!“



Fast alle Gottesdienste können seit einiger Zeit im MP3-Format auf unserer Homepage unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.

Ihr könnt Euch die Predigten ganz einfach per Mausklick als Stream auf Eurem PC/Tablet/Smartphone anhören.

Eine gute Gelegenheit für alle, die die Predigt verpasst haben oder die sie ein zweites Mal anhören wollen.

Wendet euch bei Fragen bitte an Thomas M. oder Dominik G.

„Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr, meine Seele singe du, bring auch jetzt dein Lob dazu“.

Am Dienstag, **18. August 2015** treffen wir uns um 15.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag mit Quartalsgeburtstagsfeier und grillen hier im Gemeindehaus. Wir möchten diesen Mittag mit fröhlichen Liedern und Gemeinschaft verbringen und freuen uns auf Euer Kommen.

Wilfried K. und Mitarbeiter



Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht!

Josua 1. Vers 5b

In Wahrheit aufdecken - in Liebe zudecken

Sibille kam vom Spielplatz zurück. Müde schlenkerte sie ihr Sandeimerchen hin und her. Sie kam an einem kleinen Obstgeschäft vorbei. Draußen vor dem Laden lagen zwei hohe Berge mit Apfelsinen. Die waren gut gegen ihren Durst. Sibille vergaß weiterzugehen. Sie starrte auf die lockenden Früchte. Ganz ohne Netz lagen sie in einer offenen Kiste vor ihr. Niemand würde bemerken, wenn eine fehlte. Der Laden war leer. Sie guckte nach rechts und nach links. Auch auf der Straße sah sie niemanden. Sie überlegte; sie zögerte - sie griff; eine Apfelsine fiel in das Sandeimerchen. Als sie rasch davonlaufen wollte, stand hinter ihr der Kaufmann. „Guten Tag, mein Fräulein!“ sagte er. Dabei

schaute er Sibille in die Augen. Sie konnte nicht weitergehen; sie konnte nicht reden. Auch der Kaufmann sagte nichts. Sie fasste in das Sandeimerchen und reichte dem Kaufmann die Apfelsine. Er nahm sie und suchte in der Tasche nach einem Messer. Dann hockte er sich neben Sibille. Ganz langsam schnitt er mit dem Messer die Schale auf. Keiner sagte ein Wort. Als der Kaufmann damit fertig war, drückte er ihr die geschälte Apfelsine in die Hand. Sie wollte sie nicht nehmen, sie schämte sich. Aber er stand auf, nickte Sibille zu und ging wieder in seinen Laden.

Hans Peter Richter

Zu unserem Seniorennachmittag am **15. September 2015** um 15:00 Uhr laden wir Euch wieder alle ganz herzlich ein und freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Wilfried K. und Mitarbeiter

Gemeindebüro:

*Das Gemeindebüro ist
vom 9. - 16. August
und vom 23.8. - 6.9. nicht be-
setzt.*



Endlich Sommer! 

Hauskreis UHU

Wir treffen uns in der Regel alle 14 Tage donnerstags, reihum in Reutlingen und Metzingen.

Der Abend wird von der GastgeberIn gestaltet. Ein beeindruckender Bibeltext kann im Mittelpunkt stehen, ein besonderer Film, eine Bildbetrachtung, ein Lebensbild.... Die nächsten Wochen wollen wir uns mit Jesusbegegnungen beschäftigen.

Unsere ökumenische Zusammensetzung bereichert uns.

Anteil nehmen aneinander ist uns sehr wichtig; wir sind gerne miteinander unterwegs.

Margret und Ari K., Christiane W., Rolf S. -T., Ingrid und Heinz K.

Hauskreis R.

Also,
wenn du auf der Suche nach einem Hauskreis warst oder auch nicht, hast du das letztes Jahr mit uns verpasst:

- Mittwochabend als den perfekten Zeitpunkt für Hauskreis zu erleben,
- das Leben mit seinen Höhen und Tiefen miteinander zu teilen,
- sowohl unseren Witz als auch unsere Tiefgründigkeit zu erleben,
- sich mit verschiedenen biblischen Themen ehrlich und alltagsbezogen auseinanderzusetzen,
- die theologische Meinungsvielfalt mit uns zu schätzen und
- als Zuwachs in unserem Hauskreis willkommen zu sein.

Also,
neues Jahr, neues Glück-
mach's wie Gott - komm zu uns.

Für den Hauskreis, S. R.



Tag	Datum	Zeit	Termine
So.	16.08.	10:00	Gottesdienst (M. Marquardt / C. Schoeler)
Mo.	17.08.		
Di.	18.08.	15:00	Seniorenachmittag (Grillen, Quartalsgeburtstagsfeier)
Mi.	19.08.	07:00	Frühgebet
Do.	20.08.		
Fr.	21.08.	19:00	Jugend nach Absprache
Sa.	22.08.		
So.	23.08.	10:00	Gottesdienst (G. Hildebrandt / M. Schütze)
Mo.	24.08.		
Di.	25.08.		
Mi.	26.08.	07:00	Frühgebet
Do.	27.08.		
Fr.	28.08.	19:00	Jugend nach Absprache
Sa.	29.08.		
So.	30.08.	10:00	Gottesdienst (G. Hildebrandt / S. Pitzing)
Mo.	31.08.		

Gemeindebüro:

Für unser **Gemeindebüro** suchen wir ab September 2015 eine Bürokraft.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einem Stundenumfang von 6 Std./Woche.

Nähere Informationen zu dieser Aufgabe und Details der Stelle bitte bei den Ältesten erfragen.



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mi.	16.09.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder
Do.	17.09.	09:30	Krabbelgruppe
		20:00	CC-Chor
Fr.	18.09.	19:00	Jugend
		19:30	GL-Sitzung
Sa.	19.09.		
So.	20.09.	10:00	Familiengottesdienst (A.Kebernik-Schill/ S. Kreuzberger)
Mo.	21.09.		
Di.	22.09.		
Mi.	23.09.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder
Do.	24.09.	09:30	Krabbelgruppe
		18:45	Gemeindechor
		20:00	CC-Chor
Fr.	25.09.	19:00	Jugend
Sa.	26.09.		
So.	27.09.	10:00	Gottesdienst (E. Prill / H. Schilitz)
Mo.	28.09.		
Di.	29.09.		
Mi.	30.09.	07:00	Frühgebet



Tag	Datum	Zeit	Termine
Di.	01.09.		
Mi.	02.09.	07:00	Frühgebet
Do.	03.09.		
Fr.	04.09.	19:00	Jugend nach Absprache
Sa.	05.09.		
So.	06.09.	10:00	Gottesdienst (A. Willems / -)
Mo.	07.09.		
Di.	08.09.		
Mi.	09.09.	07:00	Frühgebet
Do.	10.09.		
Fr.	11.09.	19:00	Jugend nach Absprache
Sa.	12.09.		
So.	13.09.	10:00	Gottesdienst (C. Heinrich / -)
Mo.	14.09.		
Di.	15.09.	15:00	Seniorennachmittag

Hausmeister gesucht....

Unser Gemeindehaus in der Friedrich-Ebert-Straße ist ein Ort, an dem ein vielfältiges, buntes, lebendiges Gemeindeleben stattfindet.

Wir suchen eine Person (Ehepaar, Familie),
die mit Herz und Knowhow ein aufmerksames Auge auf dieses
„Gemeindezu Hause“ hat.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

Schließdienst

Kehrdienst (inkl. Winterdienst)

Tische/Stühle stellen f. Veranstaltungen

kleinere handwerkliche Arbeiten/Reparaturen

Tag	Datum	Zeit	Termine
Sa.	01.08.		
So.	02.08.	10:00	Gottesdienst (C. Heinrich / -)
Mo.	03.08.		
Di.	04.08.		
Mi.	05.08.	07:00	Frühgebet
Do.	06.08.		
Fr.	07.08.	19:00	Jugend nach Absprache
Sa.	08.08.		
So.	09.08.	10:00	Gottesdienst (G. Öhrlich / -)
Mo.	10.08.		
Di.	11.08.		
Mi.	12.08.	07:00	Frühgebet
Do.	13.08.		
Fr.	14.08.	19:00	Jugend nach Absprache
Sa.	15.08.		

....Hausmeister gesucht

Voraussetzung für die Hausmeistertätigkeit ist das Wohnen vor Ort:
Die Hausmeisterwohnung (mit wunderschönem Ausblick auf Stadt und Pomologie) hat 4 ½ Zi. (105 qm) und Balkon.

Anfragen und Bewerbungen bitte ab sofort ans Gemeindebüro:
Tel. 270 336 oder E-Mail: buero@baptisten-reutlingen.de

Was passiert in der Kirche? A...Z



wie
JESUS

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil
unterm Kirchturm**
Was passiert in
der Kirche? A...Z

edition  **chrismon**

„Ist Jesus als Kind gerne in die Kirche gegangen?“, fragt Flo. Das Krokodil legt den Kopf schief. Das macht es nur, wenn eine Frage schwierig ist. „Als Jesus lebte, gab es noch gar keine Kirchen. Die Kirchen haben erst die Kinder seiner Freunde gebaut“, antwortet Richard. „Jesus ist als Jude in Israel aufgewachsen. Als zwölfjähriger Junge ist er in den Tempel gegangen. Das ist auch so eine Art Kirche. Er hat den Lehrern dort Löcher in den Bauch gefragt. Er wollte alles über Gott wissen. Dort hat er viele Geschichten gehört. Als er älter war, hat er sie weitererzählt.“ „Würde es ihm denn hier gefallen?“, bohrt Flo weiter. „Wenn viele Kinder und ein nettes Krokodil in der Kirche sind, fühlt er sich hier bestimmt zu Hause“, sagt Richard.

Nun ist für mich die Zeit des Abschieds gekommen. Mitte August werde ich nach Satteldorf, Kreis Schwäbisch Hall, in die Nähe von Crailsheim ziehen. Nach sechseinhalb Jahren in Reutlingen schaue ich glücklich und dankbar zurück. Sehr schnell durfte ich bei euch Anschluss finden, wurde aufgenommen und habe ein neues Zuhause gefunden:

Nach zwei Wochen hatte ich einen Hauskreis, mit dem ich bis heute viele Entwicklungen erlebt habe. In der Gemeinde habe ich Freunde gefunden, die mit mir mein Leben gemeinsam gestaltet haben. Unter euch gab es Gebetsunterstützer, die mich und meine Anliegen immer wieder vor Gott gebracht haben. In vielen Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten durfte ich viele von euch, eure Lebensgeschichten und euren Glauben kennen lernen. Ich konnte meine Fähigkeiten einbringen und den Gottesdienst durch Wort, Organisation und Musik bereichern. Und dann durfte ich erleben, wie ihr mir euer Vertrauen in der Gemeindeleitungswahl ausgesprochen habt.

Für die Zeit in Reutlingen bin ich

sehr dankbar. Ich danke euch für die Heimat, die ich hier haben durfte und ich danke Gott, dass er meinen Weg hierher geführt hat.

Euch wünsche ich, dass Gott weiterhin euer Zentrum bleiben darf und bete, dass Ihr jeden Tag Gott ganz neu kennen lernen dürft. Es ist doch ein großes Abenteuer sich auf ihn einzulassen! Den Vers aus Zefania 3,17 möchte ich euch zusprechen:

„Der Herr, dein starker Gott, der Retter, ist bei dir. Begeistert freut er sich an dir. Vor Liebe ist er sprachlos ergriffen und jauchzt doch mit lauten Jubelrufen über dich.“

Liebe Grüße
Inga K.

Bericht vom Hauskreis P.

Ein größeres Thema in unserem Hauskreis waren das Buch und der zugehörige Film „Not a fan“ von Kyle Idleman. Die Frage, der sich dieses Buch widmet und die auch wir uns stellten, lautet: Bin ich nur ein Fan von Jesus oder bin ich sein Nachfolger? In vielen Kapiteln haben wir unseren eigenen Lebensstil hinterfragt und auch festgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, diese Frage mit einem klaren Ja oder Nein zu beantworten. Klar hingegen war, dass wir uns alle wünschen, Nachfolger von Herzen zu sein.

Das Thema Nachfolge zieht sich von da an wie ein roter Faden durch unseren Hauskreis.

Der Römerbrief bot uns im Anschluss wieder spannende Diskussionen, wie sich die Inhalte auf unseren Lebens- und Glaubensalltag umsetzen lassen. Das frei gewählte Thema Gottes Aufgabe/Wille für uns Christen reiht sich ebenfalls in unseren roten Faden ein. Wir sind beim Aussuchen unserer Themen immer und immer wieder beim Thema Nachfolge bzw. Jüngerschaft gelandet und uns ist deutlich bewusst geworden, dass wir nicht bei

der Theorie stehen bleiben wollen. Immer wieder fragen wir uns wie wir auch praktisch werden können (in unserem Umfeld, in unserer Gemeinde, ...). Der Gemeindeputz z.B. kam uns da richtig gelegen. Und auch die GoDi-Leitung wollen wir als praktischen Teil in unserem Hauskreis etablieren. Doch das ist uns nicht genug. Wir bleiben suchend und aufmerksam für die Bedürfnisse um uns herum. Die tiefe Sehnsucht, im Alltag Salz und Licht zu sein, steckt in uns allen drin.

Doch was wäre ein Bericht vom HK Pitzing ohne zu erwähnen, dass es bei uns wohl keine Treffen gibt, an denen nicht gelacht und gewitzelt wird. Ganz zu schweigen davon, dass unsere imaginäre HK-Ende-Uhrzeit mit bemerkenswerter Konstanz überschritten wird :-)

Daran merken wir u.a. wie gut uns der Hauskreis tut und wie groß das gegenseitige Vertrauen geworden ist.

Lob und Dank sei unserem wunderbaren Gott dafür.

Für den HK P.:

Sandra P.

Hallo, wir sind die Krabbelgruppe.

Wir möchten uns vorstellen, und Euch berichten, wie es uns geht.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 9:30 Uhr in der Gemeinde. Bei gutem Wetter gehen wir mit den Kindern gerne in die Pomologie auf den Spielplatz.

Oder wir sind in den unteren Räumen der Gemeinde. Die gemeinsamen Treffen beginnen wir im Kreis und singen christliche Kinderlieder. Wir genießen die Zeit gemeinsam zu sprechen, zu lachen und zu diskutieren. Wir freuen uns über den Austausch und lernen immer wieder, dass wir uns gegenseitig aufbauen und helfen können. Die Kinder haben Freude daran miteinander zu spielen und Gott näher kennenzulernen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat haben wir einen Thementag, den Lydia N. für uns gestaltet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dich, Lydia, für Deine tolle Arbeit, die Du für uns leistest und dass du immer ein offenes Ohr für unsere Probleme hast! An diesen Thementagen haben wir eine Kinderbetreuung, damit wir Mütter uns ganz auf das Thema konzentrieren können.

Die Betreuung wird von Susanne R., Brigitte Z. oder Tom B. gemacht. Was eine super Erleichterung für uns ist. Vielen Dank auch an Euch, dass Ihr uns diesen Tag ermöglicht!

Wir haben in den letzten Monaten viel über die Situation "Gottesdienst mit Familien und Kleinkindern" diskutiert. Wir waren sehr frustriert über die Situation, den Gottesdienst im Keller zu erleben. Nie die Möglichkeit zu haben, als Familie oder Paar den Gottesdienst zu feiern. Lydia hat sehr lange mit uns über dieses Thema gesprochen und wir haben gemeinsam mehrere Lösungen gefunden. Dank Lydias intensiver Arbeit hat sie es geschafft, eine Kleinkinderbetreuung für die Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahre auf die Beine zu stellen, worüber wir sehr glücklich sind. Vielen Dank an alle Helfer, die sich sonntags die Zeit nehmen, auf die kleinen Kinder aufzupassen!

Außerdem gibt es im Foyer jetzt einen Spielteppich für die Kinder,



die nicht in der Betreuung bleiben möchten. Dieser ermöglicht den Müttern dennoch, den Gottesdienst auf Augenhöhe und aus nächster Nähe zu erleben, worüber wir uns sehr freuen. Vielen Dank an all diejenigen, die auch dies möglich machen.

Leider müssen wir uns von Miriam, Niklas und Malin L. verabschieden. Die Zeit mit Euch war sehr schön.

Vielen Dank, Miriam, für Deine Arbeit und Gestaltung in der Krabbelgruppe!

Wir werden Euch sehr vermissen.

Wie freuen uns sehr über neue Bekanntschaften und Möglichkeiten uns auszutauschen. Wir möchten

daher alle herzlich einladen, die sich unserer Krabbelgruppe anschließen möchten. Wir freuen uns über jeden, der kommt.

Ich hoffe Ihr habt nun einen kleinen Einblick bekommen.

Liebe Grüße Dorothee H.

Gottesdienst**Kindergottesdienst**

Sonntag 10:00 Uhr

Gemeindeunterricht

Mittwoch 16:15 Uhr

Philipp Markovis

(Tel. 0170/9593463)

Jungen-Pfadfinder

Mittwoch 17:30 Uhr

Achim V.

Jugendstunde

Freitag 19:00 Uhr

Dorothee D.

jugend@baptisten-reutlingen.de

JEF (Junge Erwachsene und Familien)

jef-info@baptisten-reutlingen.de

Seniorenkreis

jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr

Wilfried K.

Bibelgespräch

jeden 2. Dienstag 15:00 Uhr

Harald Teutsch

Clear Confession Chor

Donnerstag 20:00 Uhr

Isolde Schenk

(Tel. 07121/66928)

Krabbelgruppe

Donnerstag 09:30 Uhr

Miriam D.

Hauskreise

Wilfried K.

monatlich 2. Montag 19:30 Uhr

Manfred S.

14-tägig Montag 20:00 Uhr

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 20:00 Uhr

Daniel H.

Montag 20:00 Uhr

Sandra P.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona S.

Montag 19:30 Uhr

Sabine R.

Mittwoch 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Kontakte

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Evelyn Hildebrandt (Älteste)

(07121) 986381

hildebrandt.evelyn@gmail.com

Rita Kamenowski-Bucher

(Älteste)

(07121) 577581

rita@buchermail.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

Fax. (07121) 260430

buero@baptisten-reutlingen.de

Bankverbindungen:

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Nächste Ausgabe:

Petra R.

Redaktionsschluss:

13.09.2015

Impressum:

Redaktion: Petra R.
Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Stefan F.

Druck: esf-print.de, Auflage: 230 Stück

Bilder: S. 1: S. F., S. 2/7/20: GEP, S. 13: wodicka,
S. 13: edition chrismon, S. 17: D. H., S. 21: UPR
Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2015

Kinder
Wenn ihr nicht
umkehrt und werdet
wie die **Kinder,**
so werdet ihr nicht ins
Himmelreich
Himmelreich
kommen.

MATTHÄUS 18,3

Gemeindefest 05.07.2015 im Arbachtal

